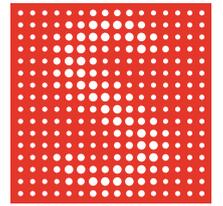


JAHRESBERICHT 2022



SCHÜRMA TT



KONTAKTE

ZENTRALE

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
Tel. 062 767 07 00
info@schuermatt.ch

KOOPERATIVE SCHULE DENSBÜREN

Stiftung Schürmatt
Schulstrasse 1
5026 Densbüren
Tel. 062 878 31 05

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE AARAU

Stiftung Schürmatt
Gysulastrasse 21d
5000 Aarau
Tel. 062 838 21 71
hps.aarau@schuermatt.ch

AMBULATORIUM FÜR BERATUNG + THERAPIE

Stiftung Schürmatt
Hauptstrasse 69
5734 Reinach
Tel. 062 771 82 88
frueherziehung@schuermatt.ch
logopaedie.fruehbereich@schuermatt.ch
psychomotorik@schuermatt.ch

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE ZETZWIL

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
Tel. 062 767 07 00

WERKSTÄTTEN 3

Stiftung Schürmatt
Industriestrasse 783
5728 Gontenschwil
Tel. 062 776 00 88
werkstaetten.3@schuermatt.ch

KOOPERATIVER KINDERGARTEN

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
Tel. 062 767 07 00

HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM FÜR WERKSTUFE UND BERUFSVORBEREITUNG (HZWB)

Stiftung Schürmatt
Schulstrasse 10
5504 Othmarsingen
Tel. 062 767 08 00
hzwb.othmarsingen@schuermatt.ch

STANDORTE

AARAU

- Heilpädagogische Schule Aarau
- Behinderungsspezifische Beratung Aarau-Kulm

AARAU ROHR

- Kooperativer Kindergarten

DENSBÜREN

- Kooperative Schule

GONTENSCHWIL

- Kooperativer Kindergarten
- Wohnen Erwachsene
- Werkstätten 1 + 2
- Werkstätten 3

HOLZIKEN

- Kooperativer Kindergarten

OBERSKULM

- Wohnen Erwachsene
- Werkstätten 1 + 2

OTHMARSINGEN

- Heilpädagogisches Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung

REINACH

- Ambulatorium für Beratung + Therapie
- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie im Frühbereich
- Psychomotorik-Therapie

UNTERENTFELDEN

- Kooperativer Kindergarten

UNTERKULM

- Wohnen Erwachsene
- Wohnen Kinder + Jugendliche

ZETZWIL

- Zentrale
- Heilpädagogische Schule Zetzwil
- Wohnen Kinder + Jugendliche
- Wohnen Erwachsene
- Werkstätten 1 + 2
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Ausbildung
- Psychomotorik-Therapie



INHALT

Stiftungsrat	Einzigartige Lebenswürfel	2
Geschäftsführerin	Würfel mit vielen Facetten	3
Schwerpunkt	Einzigartig anders	4
Corporate Governance	Organigramm	18
	Gremien und Personen per 1. März 2023	19
	Führungssystem	21
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Mitarbeitende per 1. März 2023	22
	Jubiläen und Pensionierungen 2022	24
	Abschlüsse und Diplome 2022	25
Zahlen	Bilanz und Betriebsrechnung	26
	Statistik und Auslastung	27
Die Stiftung	Kurzporträt und Kompetenzen	28
	Spenden und Legate	29
Dank der Geschäftsleitung	Dankeschön	30



EINZIGARTIGE LEBENSWÜRFEL

Während der Würfel sechs Seiten hat, besteht das Leben aus unendlich vielen. Welche Seite sich wann zeigen wird, können wir nicht vorhersagen. Aber wir wissen: Für jeden Menschen zeigt der Lebenswürfel andere Farben und Punkte – ein anderes Leben.



Jeder Mensch ist einzigartig anders. Auch bei uns in der Schürmatt leben und arbeiten über 1'000 Menschen, die sich täglich mit ihrer Einzigartigkeit einbringen und uns zu einer bunten Lebens- und Weggemeinschaft machen. Ihre Stärken und Fähigkeiten werden hier zusammengewürfelt. In der Schürmatt fügen sich die Eigenschaften der Klientinnen und Klienten und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Ganzen zusammen. Genau das macht die Einzigartigkeit der Stiftung Schürmatt aus.

Hinter uns liegt ein einzigartiges Jahr: Als amtierende Geschäftsführerin des Schweizerischen Roten Kreuzes des Kantons Aargau hat unsere Stiftungsrätin Regula Kiechle per Ende der Amtsperiode ihr Mandat nach über acht Jahren niedergelegt, um sich vermehrt humanitären Aufgaben widmen zu können. Mit ihren wertvollen Erfahrungen aus dem Verein, aus verschiedenen Kaderpositionen im Gesundheitswesen und durch ihr Amt als Bezirksrichterin im Bezirk Kulm hat sie unsere Stiftung nachhaltig unterstützt und gefördert. Der Stiftungsrat dankt Regula Kiechle für ihr einzigartiges und unermüdliches Engagement und wünscht ihr viele bereichernde Momente und beste Gesundheit für die Zukunft. Gleichzeitig feiert die Stiftung Schürmatt das erste Jahr unter der Leitung der neuen Geschäftsführerin Anke Müller. Es ist ihr in dieser kurzen Zeit gelungen, die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu stärken und die Geschäftsleitung mit den beiden neuen Mitgliedern Sandra Löpfle (Finanzen und Services) und Marco Thomi (Human Resources Management) zu einem starken Team zusammenzufügen.

Der Stiftungsrat dankt der Geschäftsführerin, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, den Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr wichtiges Engagement. Er freut sich darauf, zusammen mit ihnen allen die Schürmatt weiterzuentwickeln – damit sie auch in Zukunft einzigartige Dienstleistungen für einzigartige Menschen erbringen kann.

Dr. Christoph Weber-Berg
Präsident des Stiftungsrates

WÜRFEL MIT VIELEN FACETTEN

Nach zwei turbulenten Pandemie Jahren konnten wir uns im Jahr 2022 wieder unserem Grundauftrag widmen: dem Fördern der Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer Selbstbestimmung und dem Schaffen von einzigartigen Perspektiven mit Lebensqualität.



Durch die Nachwirkungen von Covid-19 wurden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umso mehr gefordert, Einzigartiges zu leisten und den verschiedensten Bedürfnissen gerecht zu werden. Denn die Pandemie hat ihre Spuren hinterlassen: Die hohe Belastung in Sozial- und Gesundheitsberufen – sowohl auf der emotionalen als auch auf der psychischen Ebene – schreckt viele junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab. Der häufige Berufswechsel von ausgebildetem Personal wie auch der hohe Anteil an Teilzeitbeschäftigten tragen nach wie vor zum Personalmangel bei.

Als führendes Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Leistungen im Kanton Aargau stehen wir in der Verantwortung, uns für Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen einzusetzen. Entsprechend fördern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bieten marktgerechte Löhne mit attraktiven Sozial- und Lohnnebenleistungen und ermöglichen Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern eine Zukunft in einem unserer vielfältigen Tätigkeitsbereiche. Wie facettenreich und sinnstiftend diese Berufe sein können, widerspiegelt sich auch im gemeinsamen Würfel-Projekt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zusammen mit den Klientinnen und Klienten einen Würfel dekorativ gestaltet. Die Ergebnisse stehen als Sinnbild für die Einzigartigkeit jeder und jedes Einzelnen. Und sie zeigen, wie eng sie alle im Alltag zusammenarbeiten.

Im Namen der Geschäftsleitung danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich. Mit ihrem einzigartigen Engagement fördern sie die Klientinnen und Klienten mit Beeinträchtigungen optimal. Ebenso gilt unser Dank den Eltern und gesetzlichen Vertretungen für ihr Vertrauen sowie dem Stiftungsrat für sein strategisches Wirken. Unseren Partnerinnen und Partnern aus dem privaten und öffentlichen Umfeld danken wir für die wertvolle Unterstützung sowie den Spenderinnen und Spendern für die unverzichtbaren Zuwendungen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der einzigartigen Geschichten.

Anke Müller
Geschäftsführerin

EINZIGARTIG ANDERS

Hier ist ihr Arbeitsort, ihr Zuhause, ihre Schule. Ein Ort, an dem sie leben und erleben. Sich miteinander austauschen, einander gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Wie ihr vielseitiger Alltag in der Stiftung Schürmatt aussieht, erzählen die Klientinnen und Klienten gemeinsam mit ihren Begleitpersonen. Sie teilen ihre persönlichen Geschichten, geben Einblicke in ihr Leben – und zeigen ihre selbstgestalteten Würfel.

Auf den ersten Blick scheint jeder dieser Würfel einzigartig anders. Schliesslich erzählt auch jeder eine eigene Geschichte. Auf den zweiten Blick haben aber alle Würfel eine Gemeinsamkeit: Sie zeigen, dass die Klientinnen und Klienten in der Schürmatt einen Ort gefunden haben, an dem sie sich wohlfühlen und ihre Einzigartigkeit entfalten können.





«Wenn ich mit Papi Holz sammeln gehe, nehmen wir unsere Hündin mit. Sie ist genauso gerne im Wald wie ich.»

Nico, Schüler an der Heilpädagogischen Schule Aarau



Der Wald bricht das Eis

Wenn man bei Nico das Eis brechen möchte, spricht man am besten über den Wald. Hier kennt er sich aus, der Wald ist sein zweites Zuhause. Über ihn kann er viele Geschichten erzählen. «Hier gehen wir im Sommer manchmal mit der Schule hin und essen Zmittag», erklärt er und deutet auf einen Picknickplatz mit Grillstelle. Das mache ihm Spass. Sorgen bereiten ihm hingegen die Feuerwerkskörper, die noch von Silvester stammen und im Wald herumliegen. Auch einen Brief an den Förster habe er schon geschrieben, weil es einem der Bäume nicht gut ging. Für Nico ist der Wald ein faszinierender Ort. Nicht nur mit seiner Klasse ist er hier immer mal wieder unterwegs. Auch mit seinem Vater verbringt er gerne Zeit im Wald. «Dann helfe ich ihm beim Holzsammeln oder ich suche nach

Tannzapfen.» Seit Neuestem transportiert er die Sammelstücke in einem Leiterwagen. «Den habe ich zu Weihnachten geschenkt bekommen», erzählt er stolz.

Ein Geschenk, über das er sich besonders freut. Kein Wunder also, hat der Leiterwagen auch auf seinem Würfel Platz gefunden – zusammen mit den verschiedenen Facetten des Waldes, der ihn so fasziniert. Und trotzdem gibt es noch viel mehr Interessen in Nicos Leben. Das ist auch seiner Lehrerin Sandra wichtig. Bei ihr besucht Nico an der Heilpädagogischen Schule in Aarau den Unterricht. «Nico ist unglaublich vielseitig interessiert. Der Wald mag ein Eisbrecher sein, um mit ihm ins Gespräch zu kommen. Aber er begeistert sich für viele Themen. Nico ist in der Schule sehr aufmerksam, hat einen ausgeprägten



Gerechtigkeitssinn und beteiligt sich aktiv am Unterricht. Und er liebt es, Ämtli zu übernehmen.»

Dass der Zwölfjährige gerne mitarbeitet und Ordnung mag, zeigt sich auch heute. Er entdeckt auf dem Spielplatz eine Blache, die dort nicht hingehört. «Ich räume die mal schnell weg», sagt er, packt die Blache und bringt sie an ihren Ort zurück. Auch in seinem Berufswunsch spiegelt sich seine Liebe zur Ordnung. Er möchte später einmal in der Recyclingstelle in Reinach arbeiten. «Dort werde ich den Leuten helfen, ihre Abfälle zu sortieren.» Keine Zweifel: Nico weiss, was er möchte. Er kennt seine Talente, hat klare Ziele und verfolgt diese hartnäckig. Wie beispielsweise bei der Jugendfeuerwehr: Hier möchte Nico gerne schnuppern gehen und lässt nichts unversucht, damit dieser Wunsch in Erfüllung geht.

«Die Kinder an unserer Schule haben alle ihre Talente und Interessen, die wir gerne fördern. Unser Bildungsauftrag an der Heilpädagogischen Schule richtet sich nach dem Lehrplan 21, welcher für die meisten deutschsprachigen Kantone gilt», erklärt Sandra. «Wir versuchen, wann immer möglich, diese Interessen in den Unterricht einzubinden. Ich kann zum Beispiel die Rechtschreibung mithilfe von Wörtern zu einem Thema vermitteln, welches das Kind besonders interessiert.» Sie spricht aus Erfahrung, denn sie arbeitet schon seit 15 Jahren an der Heilpädagogischen Schule in Aarau. Und möchte hier auch nicht mehr weg. «Es ist immer wieder schön, zu sehen, wie sich die Kinder für bestimmte Themen begeistern können. Für sie steckt die Magie oftmals im Kleinen, das für uns unbedeutend scheint. Diese Faszination zu sehen, ist schön. Genau diese Momente machen meinen Beruf so besonders.»

Und Nico? Er ist schon wieder auf dem Sprung. «Ich gehe jetzt zurück in den Unterricht», erklärt er. «Ade metenand!» Sagt's, schnappt seine Jacke und verlässt zielstrebig den Raum.

**«Emma ist vom Notenlesen fasziniert.
Darum spielt sie so gerne Cello.»**

*Corinne, Pädagogische Mitarbeiterin
Kooperative Schule Densbüren*



Lieblingsfarbe Regenbogen

Emmas Leben ist bunt. So bunt, dass sie sich nicht auf eine Farbe festlegen möchte. «Meine Lieblingsfarbe ist der Regenbogen, weil ich mich nicht für eine Farbe entscheiden kann», erklärt sie. Ihr Lieblingstier? «Das Einhorn, weil es Regenbogenhaare hat», antwortet Emma und lacht. Das macht sie sowieso fast immer. Emma ist ein fröhliches Mädchen, ihr Lachen ist ansteckend. «Ich glaube, ich habe Emma erst ein einziges Mal wütend erlebt», bestätigt auch die Pädagogische Mitarbeiterin Corinne. Sie betreut Emma in der 1. Klasse der Kooperativen Schule Densbüren. «Du bist eigentlich immer fröhlich, oder?», fragt sie ihre Schülerin. Emma nickt und deutet stolz auf die Lieblingsseite ihres Würfels – die ihr sogar noch wichtiger als die Seite mit dem aufgeklebten Einhorn ist: «Ja, ich lache immer. Darum hat es ganz viele lachende Gesichter auf meinem Würfel.»

Emmas aufgestellte Art kommt auch bei ihren Klassenspändli gut an. Ist ein Kind traurig, spürt sie das – und tröstet es. Die Siebenjährige geht an die Kooperative Schule Densbüren, weil sie eine Lernschwäche hat und manchmal den Faden verliert. Hier an der Schule gehen die Lehrpersonen auf ihre Bedürfnisse ein und

ermöglichen ihr das Lernen in ihrem Tempo. Gleichzeitig ist die Klasse in eine Regelschule eingebettet. Genau das findet Corinne positiv: «Diese kooperative Schulform ist sehr wertvoll. Einige Schulstunden verbringen die Klassen getrennt, andere gemeinsam. Die Kinder lernen gegenseitig voneinander – vor allem auch im sozialen Umgang miteinander.» Die Pädagogische Mitarbeiterin ist seit Beginn dabei und begleitet nun das vierte Jahr die Schülerinnen und Schüler der Kooperativen Schule Densbüren. «Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und manchmal ist viel Geduld gefragt. Eigentlich habe ich diese Geduld nicht in allen Bereichen meines Lebens. Aber wenn es um die Kinder geht, bin ich sehr geduldig und nehme mir gerne Zeit für ihre Bedürfnisse.» Den Ausgleich zum manchmal etwas turbulenten Alltag findet Corinne auf dem Wasser, beim Malen oder auf Bergtouren. Deshalb zeigt die Würfelseite, die sie gestaltet hat, ein Segelboot.

Und wem gehört die Seite mit dem Cello? Emma natürlich! Sie hat schliesslich viele Interessen. «Ich spiele gerne Cello», erzählt sie stolz. «Auch das Schwimmen und Tauchen macht mir Spass. Vor Kurzem habe ich das Seehund-Abzeichen erhalten. Und beim Mittagstisch helfe ich auch gerne mit.» Dieser wird zweimal pro Woche von Corinne geleitet. Die Kinder helfen dann beim Tischdecken oder Abwaschen und erhalten im Gegenzug eine Süssigkeit.

Emma würde aber auch ohne Süssigkeiten motiviert mithelfen. Sie ist gerne an der Kooperativen Schule Densbüren und tut ihren Schulspändli mit ihrem ausgeglichenen und feinfühligem Wesen gut. Aber nicht nur ihre Schulfreundinnen und -freunde, auch die Erwachsenen können von ihr etwas Wichtiges lernen: Sie zeigt allen, wie man mit einem Lachen durchs Leben geht.





«Jedes dieser Kinder ist einzigartig. Sie zaubern mir jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht.»

Yvonne, Mitarbeiterin Transport Stiftung Schürmatt



Am richtigen Ort angekommen

Wenn es zweimal hupt, weiss Awet: Yvonne ist da. Jeden Morgen fährt sie mit dem Schulbus ihre Runde, um die Kinder abzuholen und in die Heilpädagogische Schule Zetzwil zu bringen. Eine Fahrt, die ihr immer wieder aufs Neue grosse Freude macht. «Es ist ein wunderbarer Job, der mir auch persönlich viel bedeutet», erzählt sie. «Meine Tochter hat eine kognitive Beeinträchtigung und ging selbst viele Jahre an der HPS Zetzwil zur Schule. Sie war hier sehr gut aufgehoben und hat viele Fortschritte gemacht. Und auch wir als Eltern wurden immer in die laufenden Entwicklungen und Prozesse eingebunden. Dafür bin ich der Schule wirklich dankbar.» Umso mehr freut sie sich, dass sie nun den Schulbus fährt, der früher auch ihre Tochter abgeholt hat. «Als ich hörte, dass die Chauffeuse bald in den Ruhestand geht, dachte ich: Das ist meine Chance.»

Und die hat sie gepackt. Sie hat die erforderliche Prüfung abgelegt, sich beworben und den Job erhalten. Mit dem Schulbus legt sie täglich bis zu 200 Kilometer zurück. Die Fahrt zur HPS Zetzwil am Morgen ist nur der Start in den Tag. Danach folgen tagsüber viele weitere Transporte, sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen. Sie holt

die Klientinnen und Klienten zu Hause ab, befördert sie tagsüber zwischen den einzelnen Standorten der Stiftung Schürmatt hin und her und bringt sie abends wieder nach Hause. So auch die Kinder der HPS Zetzwil. Dabei wird es nie langweilig. «Auf unseren Fahrten ist immer viel los. Meistens sind alle gut gelaunt und es gibt viel zu lachen. Und wenn die Stimmung trotzdem einmal ein bisschen gedrückt ist, mache ich einfach das Radio an. Bei fröhlichem Schlager singen oder summen sie oft mit und die gute Laune kehrt zurück.» Geduld sei der wichtigste Begleiter in ihrem Alltag. Alles dauere halt ein bisschen länger. Das spiele ihr aber keine Rolle. «Ich behandle die Kinder ganz normal. Sie sind Menschen – einzigartige Individuen, wie wir alle. Und sie haben denselben Umgang verdient wie wir.»

Am Ende des Tages sei es ihr wichtig, dass sie alle Kinder gut aufgehoben wisse. «Ich lasse kein Kind aus dem Bus aussteigen, wenn ich nicht sicher bin, dass die Eltern es in Empfang nehmen. Sind sie nicht da, fährt das Kind eine Zusatzrunde mit und ich bringe es später nochmals nach Hause.»

Yvones Freude ist ansteckend. Nicht nur sie mag die Busfahrten – auch die Schulkinder sind gerne mit ihr unterwegs. Das zeigt auch ein Blick auf Awets Würfel. Der Neunjährige hat Autismus, spricht nicht viel. Der Würfel, den er zusammen mit Yvonne gestaltet hat, erzählt dafür umso mehr Geschichten. Zum Beispiel die des Schulbusses, mit dem er so gerne mitfährt und in den er morgens als letzter Schüler auf der Route einsteigt. Diejenige des Waldes, in dem er jede Woche über dem Feuer seine geliebte Pasta mit Tomatensauce kocht und in dem er Holz sammelt. Oder diejenige der Sonne, die durch die Tannen in den Wald scheint.

Awet braucht keine grossen Worte, um zu sagen, dass er sich an der HPS Zetzwil wohlfühlt. Denn wenn er den Würfel in seinen Händen dreht und die Zeichnungen betrachtet, spürt man, dass er angekommen ist. Hier wird er unterstützt, gefördert – und verstanden.



**«Am liebsten würde ich
Monika klonen»**

Wenn Monika und Yolanda übereinander reden, spürt man die gegenseitige Wertschätzung. Monika arbeitet seit zehn Jahren in der Küche in Zetzwil. Yolanda unterstützt sie als Arbeitsagogin im Arbeitsalltag – und auch mal bei wichtigen Lebensfragen.

«Wir haben viel voneinander gelernt», sagt Yolanda. Angefangen hat die Arbeitsagogin vor neun Jahren als Aushilfe in der Küche. «Schliesslich habe ich die Stelle als Köchin erhalten.» Wer in der Stiftung Schürmatt arbeitet, übernimmt im Alltag automatisch eine Betreuungsfunktion und unterstützt die Klientinnen und Klienten bei der Arbeit. Doch Yolanda wollte mehr darüber lernen und absolvierte die Ausbildung als

Arbeitsagogin mit abschliessender Berufsprüfung. «Für meine Projektarbeit habe ich eine Zahlenleiter entwickelt, die Monika beim Abwägen der Zutaten hilft. So konnten wir diese Schwäche in eine Stärke umwandeln – das war ein Erfolgserlebnis für uns beide», schildert Yolanda das Erlebte zufrieden. «Ja, wir sind beide an der Zusammenarbeit gewachsen.»

Monika hört ihr strahlend zu. Auch sie hat in der Schürmatt ihr Glück gefunden – beruflich und privat. Denn sie bereitet nicht nur mit Begeisterung das Salatbuffet zu. Sie ist hier auch mit ihrem Lebenspartner zusammengekommen. «Wir waren früher zusammen im Kindergarten», erzählt Monika. «Am Weihnachtsfest der Schürmatt sind wir uns wieder begegnet. Ich habe ihn gefragt, wo man sich denn hinsetzen dürfe. Er meinte, ich könne mich ja auf seinen Schoss setzen.» Monika zuckt mit den Schultern und lacht. «Das habe ich dann gemacht – und zack, schon hat es klick gemacht!»

Inzwischen sind die beiden seit fünf Jahren ein Paar, wohnen sogar zusammen. Ein Schritt, über den sie damals lange mit Yolanda geredet hat. «Sie hat mir gesagt, ich solle mir das mit dem Zusammenziehen gut überlegen. Weil es eine grosse Entscheidung ist.» Das hat Monika getan. Und es war die richtige Entscheidung. Die beiden geniessen das Zusammenleben. «Die Musik macht uns grosse Freude. Deshalb besuchen wir mit dem Camper jedes Jahr das Country-Festival in Interlaken», erzählt Monika. Dass ihr neben der Musik aber auch die Arbeit in der Küche und im Restaurant Apunto sehr wichtig ist, zeigt ihr Würfel: Zusammen mit Yolanda hat sie darauf Maiskolben, Radieschen, Rhabarber und einen gemischten Salat verewigt.

«Monika macht ihre Arbeit so toll, ich würde sie am liebsten klonen», sagt Yolanda. «Sie ist sehr hilfsbereit und packt gerne mit an.» Trotzdem gibt es auch im Alltag einer Arbeitsagogin Herausforderungen. Eine der grössten ist das Unvorhergesehene. «Wichtig ist, dass man flexibel und offen ist, die Tage so nimmt, wie sie kommen. Das ist unsere Welt – und sie gefällt uns genau so, wie sie ist.»

«Wenn die anderen nicht hinsehen, machen Monika und ich manchmal Kasperlitheater.»

Yolanda, Arbeitsagogin Küche Zetzwil





«Ich habe in der Wohngruppe viele Freunde gefunden, mit denen ich gerne meine Zeit verbringe.»

Jerommy, Wohngruppe Kinder und Jugendliche Zetzwil

am Geschehen teil, spielt oft mit den anderen Kindern und hilft gerne mit.» Jerommy nickt eifrig, greift zu seinem Tablet und fügt hinzu, dass er auch zu Hause dabei helfe, die Küche zu putzen. Trotz dieser Hilfsbereitschaft gilt seine Faszination jedoch etwas anderem: dem Auto. Oder besser gesagt, vielen Autos. Zu Hause hat er zahlreiche kleine Spielzeugautos. Und auch auf fast allen Würfelseiten sind Autos aufgemalt. Welches mag er denn am liebsten? «Schnelle Autos», antwortet Jerommy verschmitzt. Wer jetzt aber denkt, dass der Neunjährige einmal Rennfahrer werden möchte, täuscht sich. Jerommys Traumberuf ist Polizist. Aber nur, wenn Naomi auch den Beruf wechselt und zur Polizei mitkommt.

Das hat die Betreuerin vorerst aber nicht vor. «Mir gefällt mein Beruf sehr gut. Während meiner Ausbildung als Fachfrau Betreuung arbeitete ich in einer Kindertagesstätte und wechselte nach Abschluss für zweieinhalb Jahre in den Heilpädagogischen Kindergarten der Stiftung Schürmatt. Seit vergangenem September bin ich nun in der Wohngruppe in Zetzwil tätig. Ob im Kindergarten oder in der Wohngruppe, die Arbeit hier macht mir viel Freude. In der Wohngruppe ist die Betreuung der Kinder intensiver und enger, was mir speziell gefällt. Denn wir begleiten sie durch ihren ganzen Tag, vom Frühstück bis zum Abend, wenn sie wieder ins Bett gehen.» Die



«Du kannst das!»

Jerommy und Naomi sind ein eingespieltes Team. Er wohnt in der Wohngruppe für Kinder und Jugendliche in Zetzwil. Sie arbeitet dort als Mitarbeiterin Sozialpädagogik und ist für ihn eine wichtige Bezugsperson. Denn Jerommy hat eine Sprachbeeinträchtigung. Er versteht zwar alles, kann jedoch nur vereinzelte Wörter kommunizieren und wird dabei manchmal nicht verstanden.

Ausser von Naomi – sie versteht Jerommy problemlos. Nicht nur das, was er sagt. Sondern auch das Unausgesprochene. So spürt sie zum Beispiel, wenn er frustriert ist, weil es mit der Verständigung nicht sofort klappt. Dann schiebt sie ohne grosses Aufsehen das Tablet zu ihm hinüber und fordert ihn auf, sich damit auszudrücken. «Jerommy ist ein aufgewecktes Kind. Er nimmt



Betreuerinnen und Betreuer arbeiten in zwei Schichten. Die Nachtschicht übernehmen andere. Ist es nicht streng, in Früh- und Spätschichten zu arbeiten? «Klar ist manchmal viel los. Aber genau das macht unseren Beruf ja spannend. Es läuft mal so, mal anders. Wichtig ist, dass man Geduld und Empathie mitbringt. Das spüren und schätzen auch die Kinder.»

Dass das stimmt, zeigt sich, wenn man Naomi und Jerommy zusieht. Die beiden tauschen sich angeregt aus, lachen viel miteinander. Jerommy weiss, dass er sich auf Naomi verlassen kann. Sie wiederum weiss, wie wichtig ihre Unterstützung für ihn ist. Trotzdem fördert sie auch seine Selbstständigkeit. Sie hilft ihm, wenn er ohne sie nicht weiterkommt. Genauso oft fordert sie ihn aber auch dazu auf, Situationen allein zu

meistern – weil sie weiss, dass er es kann. Sie spürt genau, wann ihre Hilfe wichtig ist und wann sie sich zurückhalten muss. So gewinnt Jerommy an Selbstvertrauen.

Auch an diesem Nachmittag. Er möchte unbedingt im Schnee spielen, hat aber seine Handschuhe vergessen. Ein anderes Kind nach Handschuhen zu fragen, ist ihm aber ein bisschen unangenehm. Naomi nimmt's mit Humor: «Versuch es doch. Ich weiss, dass du das kannst. Wir können aber auch drinnen spielen, dann brauchst du keine Handschuhe.» Für Jerommy ist das keine Option. Also fasst er Mut, verlässt den Raum – und kehrt mit Handschuhen zurück. Er ist stolz. Und er freut sich riesig: Auf einen Nachmittag im Schnee, zusammen mit den anderen Kindern und Naomi.



«Bettina ist das beste Beispiel dafür, dass Menschen mit Beeinträchtigungen nicht unterschätzt werden sollten.»

*Sandro, Mitarbeiter Sozialpädagogik
Wohngruppe Erwachsene Oberkulm*



«Bettinas Allgemeinwissen ist beeindruckend»

Bettina deutet auf die Würfelseite, auf der Kaffeebohnen kleben. Sie beantwortet damit die Frage, welche Seite des Würfels ihr denn am besten gefalle. Das überrascht nicht wirklich, schliesslich liebt sie Kaffee. So sehr, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrer Wohngruppe in Oberkulm ihr zu Weihnachten einen Adventskalender mit Kaffee kapseln geschenkt haben. Trotzdem zeigt diese Seite des Würfels nur einen kleinen Teil ihres Lebens. Denn Bettinas Interessen sind vielseitig. So sieht sie sich zum Beispiel gerne das Quiz «1 gegen 100» im TV an – und beantwortet dabei fast jede Frage richtig. Im Radio verfolgt sie aufmerksam die Nachrichten, in ihrer Wohngruppe das Geschehen um sie herum. Für Aussenstehende ist das auf den ersten Blick

nicht erkennbar. Denn Bettina kann nicht sprechen. Sie kommuniziert über ihr Tablet. Ihr Betreuer Sandro hilft ihr dabei. «Es ist beeindruckend, wie viel Bettina weiss und wie genau sie ihre Umgebung wahrnimmt», sagt er. «Sie ist das beste Beispiel dafür, dass man Menschen mit Beeinträchtigungen niemals unterschätzen und voreilig in eine Schublade stecken sollte. Bettina kann vielleicht nicht reden. Aber sie versteht alles und über ihr Tablet kann sie sich gut mit uns austauschen.»

Das hat Bettina auch getan, als sie gemeinsam mit Sandro ihren Würfel gestaltet hat. Sie hat mitgeteilt, wie der Würfel aussehen soll. Sandro hat das Basteln übernommen. Neben den Kaffeebohnen befinden sich auf einer anderen Seite Buchstaben. Sie stehen für eine weitere



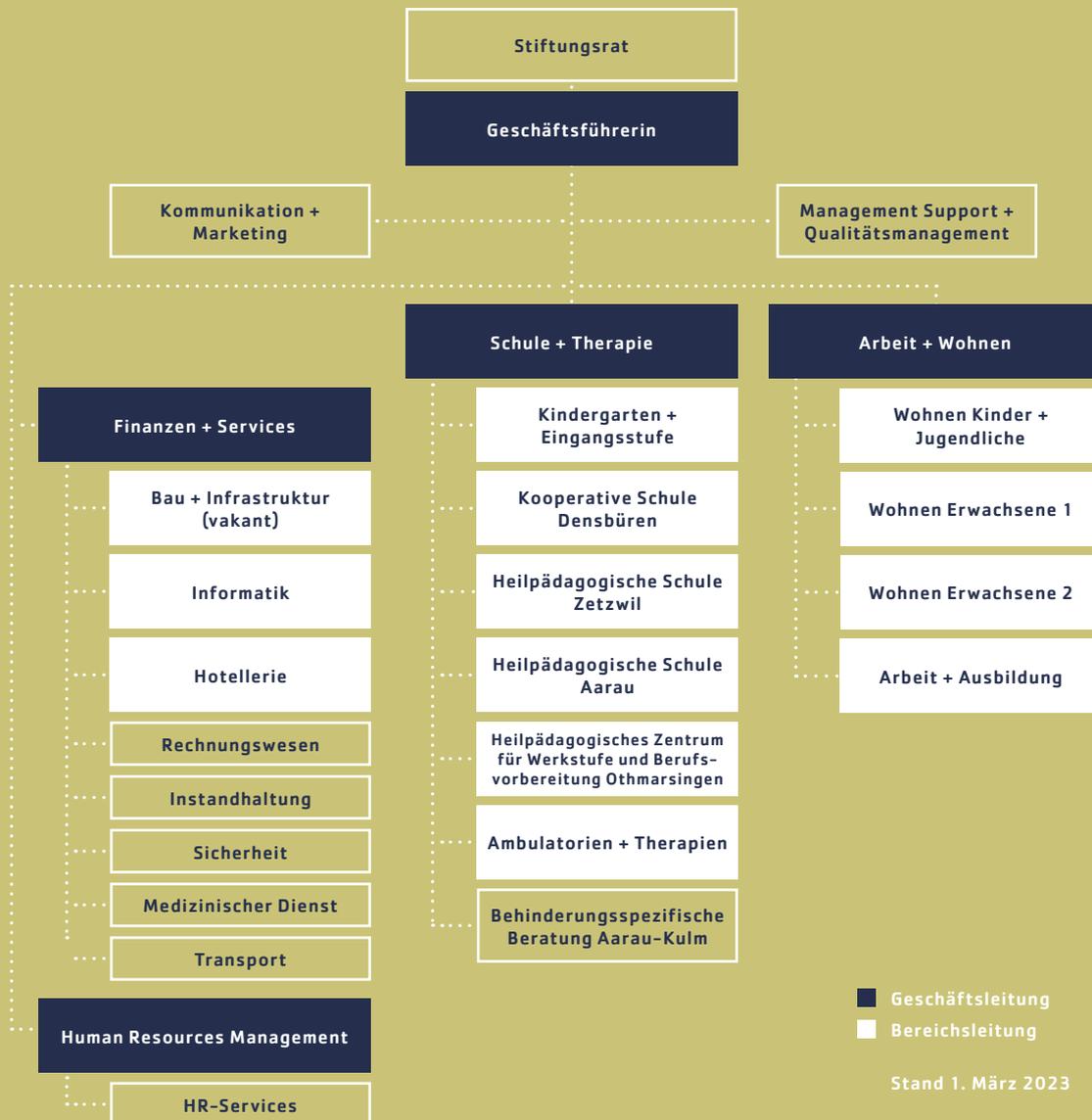
Tätigkeit, der die junge Frau gerne nachgeht: das Schreiben. Alle zwei Wochen erhält sie Besuch von Maggi, einer freiwilligen Helferin. Sie plaudern zusammen mithilfe des iPads oder schreiben Postkarten. Dieser ein- bis zweistündige Austausch entspannt sie – genau wie das Zerknüllen von kleinen Papierstücken. Deshalb hat sie gemeinsam mit Sandro auf zwei weiteren Würfelseiten ein Muster aus Papierkügelchen angebracht. «Bettina war für die Papierkügelchen zuständig, ich durfte sie aufkleben», erklärt Sandro. Und ergänzt schmunzelnd: «Wobei sie vom einen der beiden Muster nicht so begeistert ist. Da habe ich mir wohl zu wenig Mühe gegeben.»

Sandro strahlt eine Gelassenheit aus, die sich auf die Klientinnen und Klienten überträgt. So auch auf Bettina. Er lässt ihr Zeit, unterbricht sie nicht, wenn sie die Worte ins Tablet eintippt. Das sei wichtig. «Ich war früher Gärtner. In diesem Job musste immer alles möglichst schnell gehen. Hier ist das anders. Alles braucht etwas mehr Zeit, vieles ist nicht planbar.» Und trotzdem würde er den Beruf nicht mehr wechseln. Denn gerade das Unvorhergesehene macht seinen Job so vielseitig. Jeder Tag ist anders, und jede Klientin und jeder Klient ist einzigartig. Sie machen seine Arbeitstage immer kurz- und niemals langweilig.

ORGANIGRAMM

Die Stiftung Schürmatt

Die Stiftung Schürmatt ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches ZGB. Sie wurde mit öffentlicher Urkunde am 19. Juni 1963 mit Sitz in Aarau durch die Reformierte Landeskirche Aargau gegründet. Im Mai 2005 hat die Stiftung ihren Sitz nach Zetzwil verlegt. Die Stiftung Schürmatt besitzt keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Das Gründungskapital beträgt CHF 25'000.



GREMIEN UND PERSONEN PER 1. MÄRZ 2023

Stiftungsrat ● **Christoph Weber-Berg** Präsident des Stiftungsrates, Dr. theol., Executive MBA, Präsident Reformierte Kirche Aargau; Staufeu **Peter Fischer** Unternehmer, Präsident des Verwaltungsrates FIR Group AG Reinach; Luzern **Daniel Hehl** Leiter Beschaffung + Organisation Schibli AG; Ehrendingen **Jürg Maurer** Dipl. Ing. Agr. ETH, Stv. Leiter Direktion Wirtschaftspolitik, Migros-Genossenschafts-Bund; Zetzwil **Nicole Payllier** Dr. iur., Rechtsanwältin, Jugendanwältin Kanton Aargau; Lenzburg **Barbara Portmann-Müller** dipl. Geografin, Stellvertretende Sektionsleiterin Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur; Lenzburg **Prof. Claudia Roth** Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW; Dornach **Dr. med. Thomas Sigrist** Leiter Departement Innere Medizin, Chefarzt Pneumologie Barmelweid; Schafisheim **Geschäftsleitung** ● **Anke Müller** Geschäftsführerin; Seon **Roger Baumann** Leiter Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen; Rain **Christine Blum** Leiterin Geschäftsbereich Schule + Therapie; Melchnau **Sandra Löpfe** Leiterin Geschäftsbereich Finanzen + Services; Mumpf **Marco Thomi** Leiter Geschäftsbereich Human Resources Management; Schenkou **Bereichsleitung** ● **Ursula Bissig** Leiterin Hotellerie; Triengen **Doris Graf** Leiterin Kooperative Schule Densbüren; Co-Leiterin HZWB Othmarsingen; Aarau **Lilo Eglin-Puschmann** Leiterin Ambulatorien + Therapien; Olten **Daniel Homann** Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche; Baldegg **André Koller** Leiter Informatik; Ballwil **Claudia Ris** Leiterin Wohnen Erwachsene 1; Buchs **Gisela Roth Stoll** Leiterin Kindergarten + Eingangsstufe; Suhr **Tamara Schmid** Leiterin Arbeit + Ausbildung; Aarau **Christine Schrickler Zimmermann** Leiterin HPS Zetzwil; Olten **Elisabeth Schweiger** Leiterin HPS Aarau; Aarau **Andrea Steinmann** Co-Leiterin HZWB Othmarsingen; Oberrohrdorf **Barbara Sabine Winzenried** Leiterin Wohnen Erwachsene 2; Menziken **Medizinische Versorgung** ● **Dr. med. Manuel Bischof** Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin; Gontenschwil **Dr. med. Roland Kugler** Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin; Oberkulm **Dr. med. Leonard Sociu** Psychiatrische Dienste Aargau (PDAG) **Praxis Gruppe Beinwil am See** Allgemeinmedizin



STIFTUNG
SCHÜR MATT

30

FÜHRUNGSSYSTEM



Stiftungsrat

Die strategische Führung der Stiftung Schürmatt liegt in der Verantwortung des Stiftungsrates. Dieser regelt die Organisation sowie die Aufgaben und Befugnisse der Organe. Der Stiftungsrat setzt sich aus 9 Mitgliedern zusammen. Der Präsident und zwei Mitglieder werden durch den Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Aargau gewählt, die übrigen Mitglieder durch den Stiftungsrat mittels Kooptation. Die aktuelle Wahlperiode dauert von 2023 bis 2026.

Im Jahr 2022 hat sich der Stiftungsrat zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrates gehören: die Festlegung der Unternehmensstrategie, der Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton, der Erlass der notwendigen Reglemente und die Ausübung der Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus der Geschäftsführerin und vier weiteren Mitgliedern. Deren Aufgabe ist es, die Geschäftsführerin bei Geschäften mit normativem und unternehmensstrategischem Inhalt sowie auf operativer Ebene zu beraten sowie zu unterstützen und gemeinsam die Stiftung Schürmatt weiterzuentwickeln. Die Geschäftsleitung traf sich im Jahr 2022 zu 19 ordentlichen Sitzungen und zwei Klausurtagungen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind zudem verantwortlich für die Führung eines Geschäftsbereichs.

Kaderkonferenz

Die Kaderkonferenz besteht aus 17 Personen und setzt sich aus Mitgliedern der Geschäftsleitung und den Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern zusammen. Ihre Aufgabe ist es, die Geschäftsleitung bei Geschäften mit normativem und unternehmensstrategischem Inhalt sowie auf operativer Ebene zu beraten und zu unterstützen. Die Kaderkonferenz hat sich im Berichtsjahr viermal getroffen.

Leiterinnen- und Leiterkonferenz

Mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Personalführungsverantwortung auf allen Stufen treffen sich ein- bis zweimal pro Jahr zur Leiterinnen- und Leiterkonferenz. Ihre Aufgabe ist es, agogisch-pädagogische Themen und Führungsfragen im Kontext der Stiftung Schürmatt zu diskutieren und zu bearbeiten.

MITARBEITENDE PER 1. MÄRZ 2023

A●Riccarda Alig, Simon Alten, Diego Alvarado Martinez, Antonia Anner, Verena Auderset, Florimond Aye **B**●Balaswissney Balasubramaniam, Nadine Bammert, Silvia Bärtschi, Doris Baschnagel, Silvia Bässler, Carmen Bauknecht, Debora Lea Baumann, Roger Baumann, Ueli Baumann, Anette Beer-Iseli, Claudia Bellmann, Ianomi Berchtold, Ramona Berner, Monika Bertholet, Diana Biedermann, Natascha Binggeli, Angelika Binz Barroso, Ursula Bissig, Juliette Blanc, Gaby Blättler, Isabelle Bloch, Aurelia Selina Blöchliger, Daniela Blöchliger, Christine Blum, Ruth Bolliger-Gloor, Vanessa Bolsius, Andrea Bolz, Eva Bonauer Müller, Renata Borowski Holzer, Sandro Cyril Bortoluzzi, Maria Boscu, Andrea Boss, Christoph Bossard, Elsbeth Brand, Ruth Brechbühl, Nicole Brun, Andreas Brunner, Melanie Brunner, Nicole Brunner, Ralf Brunner, Sarah Brunner, Tobias Brunner, Andrea Bucher, Barbara Bucher, Jonas Bucher, Anaïs Büchl, Mariette Buck, Gabriele Bühler, Iva Bühler, Noémie Géraldine Bühler, Janine Burgherr-Frey, Biljana Bürgi, Patrik Bürgi, Karin Bütler **C**●Daniele Candotti, Lena Capaul, Kadir Celik, Fadilj Cerimi, Claudio Conigliaro, Sabrina Corradini, Marisol Giulia Corrado, Aysel Cosgun, Tanja Crnoja, Anna Cueni **D**●Eveline Dambach, Seline Dambach, Angela De Francisci, Anna De Man, Najara De Moraes Wenk, Theresa de Oliveira Mestre, Valentyna Del Favero, Ron Demaj, Doris Denzler, Stefan Dietemann, Anita Diriwächter, Branka Djukanovic, Michelle Dolder, Veronika Donat, Sarah Doppmann, Bruno Driutti, Cécile Driutti **E**●Daniela Eggs, Lilo Eglin-Puschmann, Heidi Eichenberger, Helene Eichenberger, Noah Eichenberger, Sabrina Eichenberger, Hugo Emmenegger, Daniela Engel, Michael Erismann, Martina Escandon Moreno, Petra Essig **F**●Kim Faude, Liselotte Fehlmann, Silvia Fehlmann, Bernadette Fehr-Duss, Jessica Felber, Beata Felice, Flavio Massimo Fischer, Gerhard Fischer, Karin Fischer, Nicole Fischer, Silvia Flückiger, Ines Förster, Timo Fötschl, Monika Franzelli, Cornelia Frei-Mooser, Ismini Frey, Sandra Frey, Andre Friemann, Corinne Fry, Erika Füglistler-Frei, Klaus Furrer, Rima Furter **G**●Ana Paula Galvao Rodrigues Atilano, Patrocinio Adoración García Fernández, Beat Gautschi, Christine Gautschi, Zoe Gebhard, Claudine Gerster, Eva Geser, Alexandra Giger, Susanne Giger, Helene Gloor, Nicole Gloor, Sara Gloor, Daniela Gobetti, Iva Goci, Sophie Charlotte Grabbe, Andrea Graf, Doris Graf, Angela Granowski, Rachel Gray, Silvia Grenacher, Bianca Gross, Ligrida Grudaj, Silas Grütter, Sarah Gysi-Gandet **H**●Brigitte Hächler, Caroline Hächler, Flavia Hächler, Sirin Hächler, Simon Häfeli, Nicole Häfliger, Susanne Häfliger, Mirjam Hagmann, Sandra Haltiner, Sabina Handanovic, Magdalena Hansen, Blerta Haradini, Jacqueline Hartmann, Maria Hartmann-Zaharova, Roger Hauri, Maja Hauser, Bernadette Hausherr, Annette Hediger, Karin Hediger, Sibylle Heischbourg, Irene Hell, Irma Henseler-Thürig, Jennifer Herzog, Sandra Hilfiker, Beatrix Hirt, Luca Hochuli, Daniela Hoerd, Sandra Hofer, Renate Hofmann-Lüscher, Rita Holliger, Brigitte Holzer, Daniel Homann, Hind Hossain, Elvira Hossli Vögeli, Rita Hotz, Ramona Hügi, Anke Hunkeler, Claudia Hunziker, Gina Hunziker (Seon), Gina Hunziker (Staffelbach), Suvada Hunziker, Sandra Hunziker-Lämmli, Ruth Hurni, Noemi Hurtado, Zehra Huskanovic, Margrit Hüsler **I**●Gjeneta Ibishi, Sejdefa Ibisi, Ute Ilias, Markus Irniger **J**●Alisha Lorena Jaggi, Jane Yael Konjit Jaggi, Monika Jäggle-Schraner, Claudia Joller-Schöpfer **K**●Ruth Kaiser dos Reis, Nadine Kalt, Yolanda Kane, Patricia Käppeli Dätwyler, Maria Karpf, Ramona Kaspar, Corinne Kaufmann, Cornelia Anna Keller, Yvonne Keller, Lucija Kesten, Patrizia Keusch, Ingrid Kieser, Elisabeth Kirchhof, Joachim Klein, Jeanine Koch, Sonja Koch, Elke Kohlbrenner, Rolf Kohler, André Koller, Brigitte Koller, Regula Judith Koller, Alexander Kralik, Julia Kramer, Sandra Krasniqi, Gabriele Krug, Silvia Krüttli, Rudolf Kumin, Laura Kunz, Robin Kunz **L**●Sandra Lago-Schaffhauser, Julia Lalor, Ursina Läubli, Miro Laviola, Andy Lehmann, Sina Leimgruber, Barbara Leuenberger, Daniel Leuenberger, Anita Leupi, Katharina Leutwyler-Hunziker, Marina Liegl, Alice Limacher Lenggenhager, Bernice Lindenmann, Christina Liner,

Carmelina Liuzzi, Margot Locher, Sandra Löpfe, Cristina Lourenço Barbosa, Delia Lüscher, Kevin Lustenberger, Dora Lüthi, Gabriela Lutz **M**●Olivia Sophia Martin, Jeannette Martinez, Reto Massmünster, Jetmire Mataj, Andrea Mathys, Linda Mathys, Naomi Maurer, Regiane Maurer, Katrin Cornelia Mayer, Ariane Meier, Corinne Meier, Petra Evi Meier, Regina Meier, Françoise Christine Meier-Giger, Tanja Meier-Pellegrini, Annette Jacqueline Membrez Rau, Andreas Michael Merx, Karin Merz, Marlon Meyer, Nina Minder, Ibolya Mirocha, Milica Miskovic, Aurore Mohler, Claudia Moldoványi, Carmen Möller, Eva Molnar, Mariano Andrés Monti, Francesca Moor, Simone Moor, Gwendolina Mosimann-Opsteyn, Marija Mrazovic, Doris Muff, Alexander Müller, Anke Müller, Corinne Müller, Fabian Müller, Susann Müller, Dominik Mundwiler, Brigitte Muntwyler-Amweg, Leonardo Murina, Sandra Mwabonje **N**●Pietro Nana, Yvonne Helene Nielsen, Jasmin Niesper, Marco Nöthiger, Josef Notter **O**●Anja Olivares Garcia, Eleonora Orlando, Sandra Orsenigo, Lumturiye Osmani, Alexis Otero Castellón, Amanda Tamara Ott **P**●Rainer Pabst, Doris Gabriella Pauli, Giuseppe Perrone, Liliana Peterhans, Evelyne Pfister Meyer, Francesco Pinto, Verena Plattner, Olivia Portmann, Silvana Probst, Yvonne Pulfer **Q**●Paria Qorbani **R**●Elena Raimann, Elgadaf Ramadani, Arben Rashiti, Beatrice Rauch, Benjamin Rehmann, Lukas Rennhard, Madeleine Rey, Nicole Rieger, Ruth Rindisbacher, Claudia Ris, Debora Roka, Muriel Romer, Gisela Roth Stoll, Martina Röthlin, Chiara Rüegger, Helmuth Rüegger, Susanne Rüegger, Giampaolo Ruggiu, Gaby Rust-Kaspar, Patricia Rütimann, Susanne Ryborz, Dario Ryser **S**●Anita Sägesser-Jäggi, Paula Maria Sanchez Sobrini, Daniela Sandmeier, Elmas Sarica-Kavla, Michelle Sarjeant, Soraya Schärer, Sonja Schatzmann, Ursula Scheidegger, Marc Scherer, Jarmila Scheurer, Ilona Schillig, Nadja Schlup, Gabriele Schmäh, Larissa Schmid, Tamara Schmid, Tanja Schmid, Maria Schmidtke, Marion Schneider, Nelly Schneider, Tamara Schneller, Monika Schoch-Rufli, Michaela Schrag, Christine Schrickler Zimmermann, Alicia Schröder, Céline Anja Schubert, Susanne Schudel, Priscilla Schuhmann, Sandra Schuller, Andrea Schütz, Priska Schwarzentruher, Elisabeth Schweiger, Monica Sem, Barbara Sidler, Christian Siegrist, Marietta Siegrist, Marina Siegrist, Zinka Smajlovic, Ebonyce Soland, Esther Ida Soland, Tabea Sollberger, Regina Sommer, Helene Sommerhalder, Yasmin Spreiter, Doris Stadler, Marlis Staub-Stauber, Darja Staudenmann, Carmen Steger, Gabriela Steiger-Forrer, Francesca Steinbeck, Michael Steiner, Martina Steiner Steffen, Ilona Steiniger, Andrea Steinmann, Giulia Stella, Mirjam Stingelin, Suchita Stöckli, Laurin Stoll, Stefanie Christine Stolp, Marilena Strahlendorff, Evelyne Stucki, Helene Stutz, Eliane Summermatter, Irene Supper, Andrea Sušienková, Barbara Suter, Sepp Suter, Melanie Sutter-Ammann **T**●Afrdita Tairi, Franziska Thali, Marco Thomi, Martina Tiozzo Voelkin, Banu Topuzoglu, Julia Tresp **U**●Selina Ummel, Robert Urben **V**●Olga Van Polanen, Vasilica Varga, Karin Veil, Rahel Volger-Hertig, Céline von Arx, Manuela von Atzigen, Christoph von Bahder, Julia von Büren, Renate von Felten, Céline von Rotz, Jacqueline von Wartburg, Rahel Andrea Vontobel, Beatrice Voramwald-Müller **W**●Regula Wagner, Maya Waldburger, Helena Wälti, Edith Weber, Ursula Rita Wegmüller, Markus Wehrmüller, Selma Weibel, Stephanie Werthmüller, Michelle Wettstein, Barbara Wey, Natascha Wick, Gianna Wicki, Fabienne Widmer, Nadine Widmer, Margot Wiederkehr, Rahel Wiestler-Lüscher, Samantha Wildi, Manuel Winiarczyk, Beatrice Winzeler, Barbara Sabine Winzenried, Jasmin Wüest, Sabine Wullschleger, Denise Elisabeth Wunderlin, Regina Wyler, Michael Wyrwoll, Irene Wyss, Karen Wyss **Z**●Daniel Zbinden, Madlen Zbinden, Rebekka Zechner, Martina Zimmer, Sarah Zimmerli, Bianca Zimmermann, Evelyn Zimmermann, Lea Zimmermann, Lukas Zinniker, Sandra Ziswiler, Selina Ziswiler, Miriam Zollinger, Nadia Zouaoui, Pascal Zürcher, Tirza Johanna Zürcher

JUBILÄEN PENSIONIERUNGEN 2022

5 Jahre ● **Antonia Anner** Fachmitarbeiterin Physiotherapie **Carmen Bauknecht** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Nadine Bergamo** Heilpädagogische Früherzieherin **Maria Chiara Bivona** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Andrea Bolz** Teamleiterin Schule **Jessica Felber** Teamleiterin Schule **Patrocínio Adoración García Fernández** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Eva Geser** Mitarbeiterin Pädagogik **Daniela Gobetti** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Simon Häfeli** Mitarbeiter Pädagogik **Karin Hediger** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Monika Jäggle-Schraner** Fachmitarbeiterin Pädagogik **Ramona Kaspar** Sachbearbeiterin Administration **Sandra Lago-Schaffhauser** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Olivia Sophia Martin** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Annette Jacqueline Membrez Rau** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Simone Moor** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Yvonne Helene Nielsen** Mitarbeiterin Transport **Lumturije Osmani** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Doris Gabriella Pauli** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Francesco Pinto** Mitarbeiter Transport **Arben Rashiti** Fachmitarbeiter Sozialpädagogik **Marilena Strahlendorff** Teamleiterin Schule **Rahel Andrea Vontobel** Behinderungsspezifische Beratung **Markus Wehrmüller** Fachmitarbeiter Küche **Barbara Sabine Winzenried** Fachbereichsleitung, Leiterin Wohnen **Claudia Witzig** Fachlehrperson **Denise Elisabeth Wunderlin** Fachmitarbeiter Physiotherapie **Evelyn Zimmermann** Lehrperson **10 Jahre** ● **Ramona Berner** Teamleiterin Wohnen **Janine Burgherr-Frey** Fachmitarbeiterin Pädagogik **Sabrina Eichenberger** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Daniela Hoerd** Mitarbeiterin Pädagogik **Anke Müller** Geschäftsführerin **Helene Sommerhalder** Sachbearbeiterin Administration **Beatrice Sommerhalder** Fachmitarbeiterin Hauswirtschaft **Doris Stadler** Mitarbeiterin Pädagogik **15 Jahre** ● **Ruth Bolliger-Gloor** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Helene Eichenberger** Fachmitarbeiterin Pädagogik **Sandra Hofer** Lehrperson **Margrit Hüsler** Teamleiterin Wohnen **Josef Notter** Fachmitarbeiter Sozialpädagogik **Alexis Otero Castellón** Mitarbeiter Pädagogik **Susanne Rüeegger** Mitarbeiterin Transport **Michaela Schrag** Teamleiterin Schule **Marina Siegrist** Fachmitarbeiterin Hauswirtschaft **Darja Staudenmann** Fachmitarbeiterin Agogik **Martina Tiozzo Voelkin** Lehrperson **Beatrice Voramwald-Müller** Mitarbeiterin Pädagogik **20 Jahre** ● **Ueli Baumann** Teamleiter Instandhaltung **Ruth Brechbühl** Fachmitarbeiterin Agogik **Andrea Bucher** Mitarbeiterin Agogik **Ute Ilias** Fachmitarbeiterin Medizinischer Dienst **Beatrice Rauch** Lehrperson **Elmas Sarica-Kavla** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Marlis Staub-Stauber** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Olga Van Polanen** Fachmitarbeiterin Physiotherapie **Nadine Widmer** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **25 Jahre** ● **Renata Borowski Holzer** Lehrperson **Mirjam Hagmann** Fachmitarbeiterin Agogik **Gabriela Steiger-Forrer** Lehrperson **Pensionierungen** ● **Silvia Bärtschi** Teamleiterin Schule **Christa Bolliger** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Liselotte Duss-Rothen** Fachmitarbeiterin Medizinischer Dienst **Susanna Julmi** Mitarbeiterin Hausdienst **Christine Kohler** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Markus Meier** Leiter Geschäftsbereich Services + Finanzen **Johanne Ostrov-Ineichen** Fachlehrperson **Rainer Pabst** Fachlehrperson **Sibylle Rädisch** Fachmitarbeiterin Pädagogik **Beatrice Sommerhalder** Fachmitarbeiterin Hauswirtschaft **Susanne Wolff** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Mustafa Yogurtcu** Mitarbeiter Sozialpädagogik

ABSCHLÜSSE DIPLOME 2022

Yadawadi Bunliang Köchin EFZ, Berufsfachschule Baden **Jessica Felber** MAS Special Needs Education, PH Luzern **Rima Furter** CAS Personalführung und Teamleitung, ZHAW Soziale Arbeit Zürich **Sarah Gysi-Gandet** CAS Unterstützte Kommunikation, FHNW Olten und BUK Zug **Helene Eichenberger** CAS Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter, HfH Zürich **Samuel Heuscher** Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Berufsschule Lenzburg **Luca Hochuli** Sozialpädagoge HF, HFGS Aarau **Mehran Ibrahimi** Assistent Gesundheit und Soziales EBA, BFGS Brugg **Robin Kunz** Bachelor of Arts Klinische Heil- und Sozialpädagogik, Uni Freiburg **Miro Laviola** Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung, NHB, BFGS Brugg **Alena Maurer** Fachfrau Betreuung EFZ, BFGS Brugg **Mariella Meierhans** Kauffrau M-Profil, HKV Aarau **Jaroslava Môcová** CAS Praxisausbildende in der Sozialen Arbeit, FHNW Muttenz **Nicole Obrist** Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung, NHB, BFGS Brugg **Amanda Ott** Sozialpädagogin HF, HFGS Aarau **Giuseppe Perrone** Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung, NHB, BFGS Brugg **Olivia Portmann** CAS Heterogenität als Chance nutzen, PH Bern **Alicia Schröder** Sozialpädagogin HF, BFF Bern **Yasmin Spreiter** Bachelor of Arts Primary Education, PH Bern **Mirjam Stingelin** CAS Unterstützte Kommunikation, FHNW Olten **Rahel Vontobel** CAS Systemisch-lösungsorientierte Beratung, Wilob Lenzburg **Michelle Wettstein** Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit, FHNW Windisch und Olten **Rebekka Zechner** MAS Special Needs Education, PH Luzern **Irene Zettergren** Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung, NHB, BFGS Brugg **Evelyn Zimmermann** MAS Schulische Heilpädagogin Sonderpädagogik, FHNW Muttenz



BILANZ

BETRIEBSRECHNUNG

Bilanz Beträge in TCHF

	31.12.22	31.12.21
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	12'744	13'419
Anlagevermögen	38'311	40'948
Total Aktiven	51'055	54'367
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	2'036	2'038
Rücklagen- und Fondskapital	10'000	11'261
Organisationskapital	39'019	41'068
Total Passiven	51'055	54'367

Betriebsrechnung Beträge in TCHF

	1.1.-31.12.22	1.1.-31.12.21
Total Erträge	38'489	38'524
Total Betriebsaufwand ohne Abschreibungen, Zinsen und Mieten	37'077	37'112
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten (EBITDAR)	1'412	1'412
Mieten	1'626	1'625
Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	-214	-213
Abschreibungen	3'381	3'397
Ergebnis vor Zinsen (EBIT)	-3'594	-3'610
Finanzaufwand/Finanzertrag	-5	-3
Betriebsergebnis	-3'599	-3'613
Betriebsneutraler Erfolg/Nebenbetriebe	-	-
Erhaltene Zuwendungen		
• ohne Zweckbindung	175	263
• mit Zweckbindung	17	31
Aufwände aus Fonds		
• nicht zweckgebunden	-2	-1
• zweckgebunden	-28	-26
Ausserordentlicher Aufwand	-272	-70
Ausserordentlicher Ertrag	274	1
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	24	-
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-3'411	-3'415
Veränderung zweckgebundene Rücklagen und Fonds	1'362	-10
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-2'049	-3'425
Verwendung Vorjahresergebnis	-1'474	-92
Veränderung gebundenes Kapital	2'208	2'208
Veränderung freies Kapital	-50	-165
Jahresergebnis	-1'366	-1'474

● Die thv AG, 5000 Aarau, bestätigt in ihrem Revisionsbericht vom 3. März 2023 die Konformität der Jahresrechnung 2022 mit dem schweizerischen Gesetz, den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER und der Stiftungsurkunde. Die ausführliche Jahresrechnung mit vielen Zusatzinformationen finden Sie auf www.schuermatt.ch.

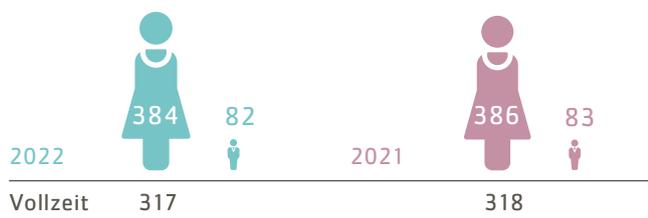
STATISTIK AUSLASTUNG

Statistik

KLIENTEN	2022	2021
Früherziehung / Frühlogopädie / Psychomotorik	135	152
Kindergarten	48	50
Wohnen Kinder + Jugendliche	55	36
HPS Aarau + Densbüren	77	82
HPS Zetzwil	79	75
Heilpäd. Zentrum Othmarsingen	97	118
Wohnen Erwachsene	98	97
Tagesstruktur (BSP, TST + GAP)	133	127
Arbeit im Teillohn	4	4
Total	726	741

Gesamtzahl betreute Klientinnen und Klienten von 1.1. bis 31.12.2022 pro Bereich.

PERSONAL



SPENDEN/LEGATE

	2022	2021
Spenden von Einzelpersonen	27'033	29'588
Spenden aus Todesfällen	4'289	6'869
Spenden/Kollekten Kirchgemeinden	18'536	11'936
Legate	125'522	214'998
Spenden mit Zweckbindung	17'260	30'662
Total	192'640	294'053

Auslastung

KINDER + JUGENDLICHE	2022 %	2021 %
HPS Zetzwil inkl. Koop. KIGA Gontenschwil und Holziken	103.2	104.8
HPS Aarau inkl. Koop. KIGA Aarau Rohr und Koop. Schule Densbüren	98.2	102.0
HZWB Othmarsingen	80.8	91.8
Wohnen	91.2	96.8
Temporäres Wohnen	85.6	193.7
AMBULANTE DIENSTE	%	%
Heilpädagogische Früherziehung	27.4	63.9
Psychomotorische Therapie	67.2	89.4
Logopädie im Frühbereich	106.4	91.5
ERWACHSENE	%	%
Wohnen	97.7	98.3
Beschäftigung inkl. Tagesbetreuung	92.6	93.5
Geschützte Arbeit	127.7	126.1
THERAPIEN	Einheiten	Einheiten
Physiotherapie	4'111	4'689
Ergotherapie	2'615	2'209

KURZPORTRÄT KOMPETENZEN



Kurzporträt

Die Stiftung Schürmatt wurde 1963 durch die Reformierte Landeskirche Aargau gegründet. 1965 startete der operative Betrieb. Seither hat sie sich laufend weiterentwickelt.

Das Dienstleistungsunternehmen Stiftung Schürmatt beschäftigt aktuell 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bilden, therapieren und betreuen rund 580 Menschen mit Beeinträchtigungen und sind Ansprechpartner für ihre Vertretungen sowie für lokale, kantonale und eidgenössische Leistungsbesteller.

Die Stiftung Schürmatt konzentriert sich auf die Entwicklung und die Erbringung von Dienstleistungen für geistig und mehrfach beeinträchtigte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer) bestehen differenzierte Angebote in den Bereichen Förderung, Therapie, Betreuung, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Die Standorte befinden sich in Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Holziken, Oberkulm, Othmarsingen, Reinach, Unterentfelden und Unterkulm. Im Wynental, Kanton Aargau, ist die Stiftung Schürmatt die grösste Arbeitgeberin und eine wichtige Partnerin für regionale Zulieferer.

Kompetenzen

Lernen

- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie im Frühbereich
- Kindergarten + Eingangsstufe
- Heilpädagogische und kooperative Schule
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychomotorik-Therapie
- Heilpädagogisches Reiten (extern)
- Hippotherapie K® (extern)
- Ausbildung EBA und Praktische Ausbildung (PrA) nach INSOS

- Heilpädagogisches Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung
- Behinderungsspezifische Beratung Aarau-Kulm

Leben

- Wohnen Kinder + Jugendliche
- Wohnen Erwachsene

Leisten

- Geschützte Arbeit
- Beschäftigung / Tagesstruktur
- Integrationsmassnahmen

SPENDEN LEGATE



Spenden und Legate ermöglichen die Arbeit der Stiftung Schürmatt

Seit 60 Jahren engagiert sich die Stiftung Schürmatt für die Bildung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Als private Organisation übernehmen wir dabei wichtige Aufgaben in der beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Integration der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht realisierbar. Die Stiftung Schürmatt ist auf Spenden und Legate existenziell angewiesen.

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse. Wir verwenden 100 Prozent der Spenden und Legate für Bildung, Ferien, Mobilität und Freizeit, Gesundheit und für die Entwicklung neuer Dienstleistungen.

Wir verwenden die Spenden und Legate sachgerecht. Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Spendenreglement. Sie können es in Papierform bestellen oder auf www.schuermatt.ch herunterladen.

Spendenkonto

Postfinance

IBAN CH48 0900 0000 5000 0072 0

Stiftung Schürmatt, 5732 Zetzwil

Der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Schürmatt danken privaten Stifterinnen und Stiftern sowie Stiftungen und Firmen herzlich für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie unserer Arbeit entgegenbringen. Dieses Engagement macht es möglich, dass die Stiftung Schürmatt ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann.



Vielen Dank für Ihre
Unterstützung

DANKESCHÖN



Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die sich im Jahr 2022 für die Stiftung Schürmatt eingesetzt haben – insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung Schürmatt, die in diesem herausfordernden und arbeitsreichen Jahr Einzigartiges geleistet haben. Beim Präsidenten und bei den Mitgliedern des Stiftungsrates bedanken wir uns für den kompetenten und engagierten Einsatz.

Wir danken den Eltern und gesetzlichen Vertretungen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Departements für Bildung, Kultur und Sport (BKS) sowie den Fachstellen für die Unterstützung, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche die Stiftung Schürmatt sowie die Klientinnen und Klienten sehr engagiert bei verschiedenen Aktivitäten unterstützt haben.

Auch bei den zahlreichen grosszügigen Spenderinnen und Spendern möchten wir uns bedanken. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir dringende Bedürfnisse im alltäglichen Leben der Stiftung Schürmatt rasch und unkompliziert in die Tat umsetzen können.

Geschäftsleitung Stiftung Schürmatt

HERAUSGEBERIN

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil

KONZEPT, GESTALTUNG UND TEXT

FELDERVOGEL, Brands & Stories, Luzern
Stiftung Schürmatt

BILDER UND GRAFIKEN

FELDERVOGEL, Stiftung Schürmatt

DRUCK

Urs Zuber AG, Reinach

AUFLAGE

3'500



Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
www.schuermatt.ch